

## Gefühle in WaLiBo

**Es ist nicht erwünscht, dass dieses Buch oder Teile davon gegen Gebühr veröffentlicht oder vervielfältigt werden !**

Heute packt es mich wieder, über ein spezielles spirituelles "Date" zu schreiben!

Vorweg möchte ich sagen, dass ich oft in männlicher Person schreibe, aber es handelte sich bei diesem Kurs um geschätzte 80% Frauen-Beteiligung. Das "man" dient also nur der besseren Lesbarkeit.

Und bevor es los geht: WaLiBo. Das ist die Kurzform von Bad Waldliesborn! ☺

Seit über einem Jahr hatte ich schon vor, ein Seminar mitzumachen, was von der Autorin des Buches "... gib uns Herzen, die verstehen ..." von Gila van Delden veranstaltet wurde. Sie hat durchaus noch mehr und bekanntere Bücher geschrieben, aber dieses eine hatte ich mir 2008 gekauft. Der Schreibstil war so gefühlvoll, herrlich und wahrhaftig, dass ich diese Frau unbedingt kennenlernen wollte. Ich hatte mir auch schon ein spezielles Seminar von ihr herausgesucht, aber konnte es terminlich nicht in 2008 hinbekommen. 2009 hatte ich anfänglich andere Prioritäten, so dass ich ab dem Sommer keine freien Urlaubstage mehr für ein Seminar frei hatte. Da ich mir aber ganz besonders für 2009 vorgenommen hatte, den Kontakt mit mir "angenehmen" Mitmenschen zu verstärken, wollte ich unbedingt ein Treffen haben. Das war dann über ein Wochenendseminar möglich, welches von Samstagmorgen bis Sonntagnachmittag ging und somit keinen Urlaubstag gekostet hatte.

In der Zwischenzeit hatte ich immer wieder einen sehr netten, lockeren Kontakt zu einer ihrer Mitarbeiterinnen, die dann allerdings an diesem Seminar nicht teilnehmen konnte. Wir hatten uns für Ende Oktober nach dem Seminar verabredet.

Oktober 2009: Endlich war es soweit! Am Vortag hatte ich noch Spätschicht, so dass ich erst am Samstagmorgen anreisen konnte. Da war zwar am Samstag Aufstehen um 06:00 Uhr angesagt, aber was tut man nicht alles, wenn man sich auf etwas freut! ☺

Wer meine anderen Tagebuchseiten gelesen hat, weiß, dass meine Frau an diesen Dingen nicht interessiert ist und so ist es dann nicht verwunderlich, dass ich morgens um 06:45 Uhr alleine im Auto auf dem Weg von Bremen in Richtung Lippestadt unterwegs war. Ich habe immer noch keinen GPS-Empfänger und so hatte ich mir im Voraus eine Strecke ausgesucht, die möglichst wenige Abzweigungen hatte. Wie auch immer - um 09:30 Uhr ging das Seminar los und um 09:20 Uhr war ich da! Echt pünktlich und recht stressfrei!

Im Seminarraum war ich dann zwar doch fast der Letzte, aber das war nicht wichtig. Ich hatte mein Plätzchen und war erst einmal zufrieden. Dass vor dem Hinsetzen noch eine Umarmung mit Gila "dran" war, war mir klar und ich hatte es mir bereits im Voraus vorgestellt. Das ist nun mal so bei den "Esos". Aber auch das kann man in meinen anderen Tagebuchseiten wiederfinden. Auf jeden Fall ist es immer ein schönes Zeichen des Willkommenseins! ♥

Über das Seminar will ich inhaltlich nicht so sehr viel verraten. Der Titel war "Erkennen Sie die Kraft des positiven Denkens". Auf jeden Fall war es ein sehr lebendiger Kurs, wo zwar auch die nötige Theorie vermittelt wurde, aber es waren so viele Geschichten aus der Praxis, sowohl von Gila, wie auch von den Teilnehmern dabei, dass man sich sehr häufig wiederfinden konnte. Es war wirklich spannend und es hat manchmal auch sehr auf die Tränendrüsen gedrückt. Das „Verbot“, dass Männer nicht weinen „dürfen“, wurde nicht immer eingehalten. Es war einfach toll! Die Gefühle herauszulassen, ist einfach Leben und vollkommen natürlich! Aber manchmal muss man das erst lernen...

In den Pausen konnte man sich die ausgelegten Bücher und CDs ansehen und auch kaufen. Witzigerweise waren nicht nur ihre eigenen Bücher dabei, sondern auch die von anderen Autoren, wobei Gila sogar zwei davon als noch wichtiger, als ihre eigenen eingeschätzt hatte. Wenn das nicht fair ist!

Zum Hotel und umzu: Das kleine "Örtchen" WaLiBo hatte ich in diesen zwei Tagen nicht besichtigt, da das Wetter recht schlecht und die Zeit zudem recht kurz war. - Das Hotel war ordentlich, insbesondere, wenn man das Preis-/Leistungsverhältnis berücksichtigt. Ich zumindest hatte Glück mit dem Zimmer und das Essen war aus meiner Sicht sehr gut. Da meines Wissens kein Teilnehmer zu den oberen 10000 gehört hatte, war die Hotelkategorie vollkommen passend. Es gibt immer wieder Personen, da sich solch ein Seminar regelrecht vom Mund absparen müssen. Ich denke, auch für diese war es noch bezahlbar, wenn auch mit Mühe. (Prioritäten setzen!) Aber ich bin mir sicher, dass jedem hinterher klar war, dass es das Geld wert war!

Am Samstagabend wurde es dann besonders gemütlich, als alle etwas zusammengerückt sind und Gila und ein paar Kursteilnehmer Geschichten aus ihrem Leben zum Besten gegeben hatten. Irgendwie war es wie in einer großen Familie, wo alle dazugehörten! Es war sooo schön und wieder sehr gefühlvoll! ☺

Sonntag war nach der Wiederholung Praxis angesagt, wo z. B. ein kleiner Test gemacht wurde, sich Dinge zu merken. Nachdem im ersten Durchlauf viele Kursteilnehmer nur sehr mäßige Ergebnisse vorweisen konnten (wie ich), wurde eine kleine "Krücke" verraten und der Test wiederholt. Durch diese "Krücke" hatte ich plötzlich ein wesentlich besseres Ergebnis. Das hätte ich vorher nie gedacht! - Natürlich hatte dieses Spielchen einen ernsten Hintergrund, der nun viel besser klar wurde und den meisten sicherlich noch lange in Erinnerung bleibt.

Ein weiteres Spielchen ging noch darum, wie ich mich sehe und wie andere mich sehen. Sehr interessant! Man braucht sich überhaupt nicht schämen, wenn man sich seiner Eigenschaften bewusst ist. Bei mir war allerdings eine (positive) Eigenschaft herausgekommen, die ich an mir nicht so ohne Weiteres gesehen hatte. Ich frage mal ein paar gute Freunde, wie die das sehen...

Nach dem Mittagessen ging es noch um Affirmationen, wobei ich den Seminarinhalt hier ebenfalls nicht wiedergeben möchte. Auf jeden Fall war es das I-Tüpfelchen des Kurses! Mit Affirmationen kann man, wenn man es richtig macht, sehr viel im eigenen Leben erreichen!

Es gab noch eine Zeit, wo Gila viele Bücher und CDs signiert hatte. Für viele war das nochmals ein Grund der Freude!

Das Ende war dann die Abschlussrunde, wo jeder Teilnehmer in Kurzform etwas zum Kurs sagen sollte. Hier und da waren die Gefühle so stark, dass der Taschentuchverbrauch in die Höhe schnellte! Aber nochmal: Es war einfach nur schön! Wenn man die Chance hat, ein ganzes Wochenende so häufig schöne, liebevolle Gefühle in einem netten Kreis zu haben, sollte man es unbedingt ausnutzen! Jeder hat von jedem profitiert! Insofern ist das Wort ausnutzen nicht wörtlich zu nehmen. Je mehr man gibt, desto mehr kommt zurück!

Ich kann diese Art von Seminaren nur jedem empfehlen! Wenn Du Angst hast, Deine Gefühle zu zeigen, bist Du zwar möglicherweise in der Zwickmühle, aber Gefühle nicht herauszulassen ist so ungesund, dass Du hier eine Chance hast, es zu lernen und zu üben! Keiner guckt Dich deshalb schräg an! (Auch nicht als Mann!) Gefühle sind das Wichtigste im Leben. Denk doch nur mal an die Liebe!!! ♥

Ich hoffe, dass manch einer auf den Geschmack gekommen ist. Natürlich war es nicht das Ziel des Kurses, die Hersteller von Papiertaschentüchern reich zu machen. Es geht viel mehr darum, seinem Leben möglicherweise einen neuen Sinn oder eine neue Richtung zu geben. Hier haben wir Möglichkeiten kennengelernt, wie man es bewerkstelligen kann. Jetzt muss man es nur noch TUN!

In Liebe,  
Klaus